

badenova

Energie. Tag für Tag

Im Hause badenova\*  
26. Sept. 2004  
16 Uhr  
Lörrach



# Sinfonie-Konzert

Flöte **Michèle Welter**  
Klarinette **David Glenn**  
**Renatus Vogt** Leitung

**MOZART**

**Wolfgang A. Mozart** (1756 Salzburg – 1791 Wien)  
Ouverture "Titus" K.621  
Andante C-Dur für Flöte K.315

**MENDELSSOHN**

**Felix Mendelssohn** (1809 Hamburg – 1847 Leipzig)  
Notturmo aus "Ein Sommernachtstraum" op. 61

**WEBER**

**Carl Maria von Weber** (1786 Eutin – 1826 London)  
Concertino Es-Dur für Klarinette op. 26

**MOZART**

**Pause**

**Wolfgang A. Mozart**  
Ouverture "Hochzeit des Figaro" K.492

**BEETHOVEN**

**Ludwig van Beethoven** (1770 Bonn – 1827 Bonn)  
Gratulations-Menuett Es-Dur WoO. Nr. 3

**SCHUBERT**

**Franz Schubert** (1797 Wien – 1828 Wien)  
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D. 485

**MOZART**

**Wolfgang A. Mozart**  
2. Menuett aus der Posthorn Serenade K.320

**Vorverkauf**

Musikhaus Geissler, Marktplatz,  
Geschäftsstellen von Badischer Zeitung und Oberbadischem Volksblatt, Lörrach  
Eintritt: EUR 15,- Schüler: EUR 10,-

**Konzertkasse ab 15 h im Hause der badenova, Wiesenweg 4**

\* Das Konzert findet im Hause der badenova (ehemals Badische Gas AG) im **Wiesenweg 4** in Lörrach statt.  
Verkehrsmöglichkeiten: Stadtbus-Haltestelle Weinbrennerstrasse an Kreuzung Burghof in die  
Untere Herrenstrasse bis badenova Parkplätze auf dem Hof der badenova.

**Orchester Oberheinische Musikfreunde**

**Mozart:** Ouvertüre zur Oper „Titus“, (Die Gnade des Titus), K. 621. Diese seine letzte italienischsprachige Oper schuf Mozart 1791, zur selben Zeit wie die deutschsprachige „Die Zauberflöte“

**Mozart:** Andante C-Dur für Flöte, K. 315 Das „Andante C-Dur für Flöte“, K. 315, wurde 1778 und Mannheim komponiert, wo sich der 22-jährige Meister am Hofe um eine Stelle bewarb, ehe er seine Reise nach Paris fortsetzte. Das anmutige Flötensolo ist ein Ersatzstück für den Mittelsatz des Flötenkonzertes G-Dur, K. 313.

**Mendelssohn:** „Notturmo“, Solo für Horn aus Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Das den Reigen der Elfen aus Oberons Zauberreich begleitende Notturmo zählt mit der Ouvertüre und dem Hochzeitsmarsch zu den beliebtesten Sätzen der 7-teiligen Schauspielmusik.

**Weber** schuf nicht nur mit dem „Freischütz“ eine entwicklungsgeschichtlich bedeutende romantische Oper. Als brillanter Pianist und dank seines Gespürs für die klanglichen und technischen Möglichkeiten der Orchesterinstrumente komponierte er auch für die romantische Epoche exemplarische Solokonzerte, u.a. das brillante Concertino Es-Dur für Klarinette.

**Mozart:** Ouvertüre zur Oper „Die Hochzeit des Figaro“. Nach umjubelten Aufführungen in Prag im Januar 1787 trat das geniale Werk seinen Siegeszug durch Europa an. Auch im Konzertsaal erfreute sich die geistreiche Ouvertüre zu Beaumarchais' Dichtung „Der verrückte Tag“ bald besonderer Beliebtheit.

**Beethoven:** Gratulations-Menuett Es-Dur. Der Komponist, bereits hochgeschätzter Schöpfer zahlreicher Tanz-Reihen, schrieb 1822 zur Namensfeier-Serenade des Direktors des Josephstädter Theaters in Wien ein ebenso sinfonisch-anmutendes wie auch brillantes Meisterwerk, das er selbst „Gratulations-Menuett“ nannte.

**Schubert:** Sinfonie Nr. 5 B-Dur, Deutsch 485. Schuberts fünfte Sinfonie ist von beglückend-liedhaftem Zauber erfüllt. Seit ihrer späten ersten öffentlichen Aufführung am 17. Oktober 1841 im Theater in der Josefstadt in Wien, genießt die Sinfonie in allen Konzertsälen der Welt eine besondere Vorliebe.

**Mozart:** Menuett mit 2 Trios aus der Serenade Nr. 11, K. 320. Seine 11. Serenade vollendete Mozart am 3. August 1779 in Salzburg. Die 7-teilige unterhaltsame Huldigungsmusik enthält im vorletzten Satz ein lebhaftes Menuett mit einem zweiten Trio für Posthorn solo. Dieses Solo für Posthorn gab der Serenade den Namen „Posthorn-Serenade“.

#### **Violinen**

Verena Honigberger  
Bogdan Ulaga  
Werner Otto  
Dr. Markus Stephan-Güldner  
Christa Goerke  
Dorothee Wandel  
Ronja Fenselau  
Esther Fritzsche  
Kerstin Weller

Christa Schmidt

Renate Gassiloud

#### **Violen**

Arnt Martin  
Karl Heinz Sturm  
Christoph Schmitz  
Brigitte Juhasz

#### **Violoncelli**

Manfred Reichelt  
Harald Ritter  
Dr. Gabriele Staufenbiel  
Annette Hartmann  
Ursel Götting

#### **Kontrabässe**

David LeClair  
Bernd Schöpflin

#### **Flöten**

Michèle Welter  
Beatrice Schmitt

#### **Oboen**

Christian Schmitt  
Michael Mauch

#### **Klarinetten**

David Glenn  
Bernd Steinbrunner

#### **Fagotte**

Jiri Stavicek  
Traian Murgu

#### **Hörner**

Henryk Kalinski  
Martin Ninnemann

#### **Trompeten**

Ewald Antoni  
Markus Gut  
Rolf Tröndlin

#### **Pauken**

Gustav Meinig

Jvo Krejci  
Renate Ginz